

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A22144

die-wolfsburg.de | akademieanmeldung@bistum-essen.de | Telefon 0208.99919-981

Anmeldungen per Mail und Online-Anmeldungen werden bestätigt. Den Teilnahmebeitrag ziehen wir nach Tagungsende von Ihrem Konto ein. Dazu benötigen wir bitte Ihre IBAN-Nummer. Durch den pauschalierten Tagungsbeitrag erfolgt keine Erstattung, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Bitte informieren Sie uns spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späterer Abmeldung berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB ([die-wolfsburg.de/agb](https://www.die-wolfsburg.de/agb)).

Wir bitten Sie, sich vor der Veranstaltung rechtzeitig auf unserer Homepage über die bei uns im Haus aktuell geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln zu informieren.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)	15,00 €
Ermäßigt	8,00 €

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Freiwilligendienst-Leistende bis 27 Jahre sowie hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

Für hauptamtliche Mitarbeiter:innen des Bistums Essen gilt die Fachtagung als Fortbildung. Bitte melden Sie sich bis zum 04.05.2022 in der Wolfsburg an. Die Kosten trägt der Dienstgeber. Pastorale Mitarbeiter:innen erhalten Credit Points. Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Essen können die Kosten nach Abstimmung mit den Verantwortlichen und Gremien der Pfarrei übernommen werden. Informationen zu den Förderregelungen finden Sie unter www.ehrenamt.bistum-essen.de.



Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr



Bildnachweis Vorderseite: Jonathan Schoeps / photocase.de

KIRCHE m/w/d
Für die Anerkennung sexueller und geschlechtlicher
Vielfalt

11. Mai 2022



Mittwoch, 11. Mai 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr

KIRCHE m/w/d Für die Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Das katholische Lehramt tut sich nach wie vor schwer damit, nicht-binäre Menschen und Beziehungsformen außerhalb der heterosexuellen Ehe anzuerkennen - und doch gibt es sie. Da queere Frauen und Männer im kirchlichen Dienst mit Denunziation und Kündigung rechnen müssen, sind diese meist zu einem Leben „unter dem Radar“ gezwungen. Anderen bietet Kirche längst keine Heimat mehr. Doch gibt es demgegenüber nicht nur in Theologie und pastoraler Praxis längst neue Ansätze, sexueller wie geschlechtlicher Diversität positiv zu begegnen. Auch wagen es inzwischen queere Menschen in der Kirche, beispielsweise in der Initiative #OutInChurch, sich als solche zu zeigen und diskriminierende Haltungen und Strukturen in der Kirche öffentlich zu machen. Welche Impulse liefern die Humanwissenschaften für die Anerkennung und Akzeptanz queerer Menschen? Welche neuen Ansätze gibt es in der Theologie? Wie verlaufen queere Lebenswege? Welche Erwartungen haben queere Menschen an die Kirche? Und welche Möglichkeiten gibt es dort?

in Kooperation mit: **Runder Tisch Segensfeiern / Diversität im Bistum Essen**



Tagungsleitung:

Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Dr. Andrea Qualbrink, Stabsbereich Strategie und Entwicklung im Bischöfl. Generavikariat des Bistums Essen

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

DAS PROGRAMM

Mittwoch, 11. MAI 2022

bis 17:45

Ankommen

18:00 - 18:10

Begrüßung und Einführung

Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Dr. Andrea Qualbrink, Stabsbereich Strategie und Entwicklung

18:10 - 19:10

Menschen sind divers! Zwei Impulse aus der Humanwissenschaft und der Theologie mit Diskussion

Dr. Jörg Signerski-Krieger, Facharzt für Sexualmedizin,

Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Ute Leimgruber, Lehrstuhl für Pastoraltheologie und

Homiletik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität

Regensburg

19:10

Pause und Begegnung

19:30 - 21:00

Kirche muss diverser werden! Aber wie? Podiumsdiskussion und Austausch im Plenum

Julia Bönnighausen, Arbeits- und Organisationspsychologin mit Transidentität

Jens Ehebrecht-Zumsande, Grundlagenreferat "Kirche in Beziehung" im Erzbistum Hamburg

Rainer Teuber, schwuler Mitarbeiter im Bistum Essen

Klaus Pfeffer, Generalvikar im Bistum Essen

21:00

Ausklang und Begegnung bei Brezeln und Getränken